

Laura Freigang: Eintracht Frankfurts Stolz und Olympiasiegerin 2024

Erfahren Sie alles über Laura Freigang: ihre Karriere, ihr Leben abseits des Fußballs, Gehalt, Familie und mehr.

Laura Freigang, die Spielerin der Frauenmannschaft von Eintracht Frankfurt und Bronze-Gewinnerin der Olympischen Spiele 2024, bringt nicht nur auf dem Feld Höchstleistungen, sondern hat auch abseits des Rasens eine faszinierende Persönlichkeit. Geboren am 1. Februar 1998 in Kiel, ist sie nicht nur Fußballprofi, sondern auch ein Vorbild in den sozialen Medien.

Freigang startete ihre Karriere beim FSV Oppenheim und machte sich schnell einen Namen. 2011 wechselte sie zu Holstein Kiel, bevor sie 2014 zu TSV Schott Mainz kam. Dort beeindruckte sie mit 20 Toren in 18 Spielen und führte ihr Team zum Aufstieg in die 2. Bundesliga. Laura wurde zudem Nationalspielerin und debütierte 2020 in der deutschen Frauenfußballmannschaft.

Die Entwicklung ihrer Karriere

Im Sommer 2016 nutzte Freigang ein Sportstipendium, um an der Pennsylvania State University zu studieren und für das dortige Frauenfußballteam zu spielen. 2018 wechselte sie zum 1. FFC Frankfurt. Die Fusion des Vereins mit Eintracht Frankfurt 2020 hat ihrer Karriere zusätzlichen Schub gegeben, und Freigang ist seitdem eine zentrale Spielerin des Teams.

Im Sommer 2024 gab Laura bekannt, dass sie ihren Vertrag bei

Eintracht Frankfurt um zwei Jahre verlängert hat. „Ich bleibe zu Hause,“ sagte sie, was zeigt, wie sehr sie sich mit dem Verein und der Stadt identifiziert. „Ich dachte lange Zeit, den Fußball nutzen zu wollen, um viel herumzukommen. Mittlerweile habe ich eher das Gefühl, dass ich dort bin, wo ich sein möchte.“

Gehaltsinformationen und finanzielle Herausforderungen

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)